



Text: Dieter Billinger

Die BERG-SKI-GRUPPE – gemeinsam im Gebirge unterwegs

Foto: Henning Metzlauff



Wintertraum am Hochgern

Foto: Petra Pfab



Unvergessliche Momente in den Hausbergen

Foto: Henning Metzlauff

# Wir haben noch viel vor

Die Freude am Bergerlebnis kann Generationen verbinden. Sie zu vermitteln, bleibt wichtigstes Ziel der BERG-SKI-GRUPPE. Sie ist Ausgleich zur Anspannung im Beruf oder Privatleben. Die BERG-SKI-GRUPPE ist bereits 1985 aus der Sektion München hervorgegangen und bildet damit eine gewachsene Alpenvereinsgruppe für alle Altersstufen und viele Bergsportarten – im Sommer wie im Winter. Sie entstand aus einem kleinen Team, das seine Touren selbstständig plante und organisierte. Dazu gehörten damals wie heute leichte bis anspruchsvolle Touren. Die BERG-SKI-GRUPPE ist traditionell eine Selbstorganisationsgruppe, in der alle Mitglieder ihre eigenen Tourenvorschläge einbringen. Damit die Abstimmung gut klappt, gibt es jeden Donnerstag ab 19 Uhr einen Stammtisch (im Altmünchner Gesellenhaus, Adolf-Kolping-Str. 1 – ganz nah am Stachus). Der Stammtisch ist der zentrale Treffpunkt. Hier werden Kontakte geknüpft, gepflegt und Unternehmungen besprochen – ebenso Kultur- und Freizeittermine. Gleichzeitig lässt sich an dem Donnerstagstermin das Wochenendwetter besser abschätzen und in die kurzfristige Planung der „Schönwettergeher“ mit einbeziehen. Natürlich nutzen wir auch Internet und E-Mail, um die Kommunikation zu unterstützen. Das kommt vor allem Berufstätigen mit wenig Freizeit, die aber doch Touren am Wochenende unternehmen wollen, entgegen. Hier drei Beispiele für Unternehmungen, die unsere Mitglieder in diesem Jahr organisiert haben:

**Rundtour mit Axel von Geitau zur Aiplspitz (1759 m).** Nicht ganz klar war am Vortag, ob das Wetter für die Tour zur Aiplspitz im Mangfallgebirge halten würde. Doch der Wettergott meinte es gut mit uns, so gut, dass wir beim Aufstieg in der strahlenden Sonne ganz schön ins Schwitzen kamen. Eine Rast auf der Geitauer Alm, kurz vor dem Einstieg in den Nordgrat, verschaffte uns eine Verschnaufpause. Hier gab es frische Milch, selbstproduzierten Käse und ... Augustiner! Der weitere Weg verlangte etwas Kraxelei. Nach der Gipfelrast ging es über den Südostgrat zunächst in Richtung Krottentaler Alm, dann ein Stück auf schwer erkennbaren Pfadspuren weiter. Mit Axel gelangten wir jedoch zielsicher und GPS-gestützt auf dem landschaftlich sehr reizvollen Weg in der Südflanke des Kleinmiesings nach Geitau. Die Einkehr im „Postgasthof Rote Wand“ bildete den Abschluss der herrlichen Rundtour, bevor uns die BOB wieder zurückbrachte.

**Tour mit Heide von Farchant auf den Hohen Fricken (1940 m).** Für Pfingstsonntag war der Hohe Fricken im Estergebirge von Heide vorgeschlagen. Sogar ein seit Jahren „verschollenes“ Mitglied folgte dem Aufruf. Gut gelaunt startete die 6-köpfige Gruppe am Parkplatz in Farchant und folgte erst dem Weg zur Esterbergalm, bis sie kurz vorher nach links zum Fricken abbog. Ein zügig ansteigender Weg führte zum Gipfel. Mit Erstaunen schauten alle auf eine nachfolgende Gruppe, die ihre Fahrräder auf den Gipfel trug –

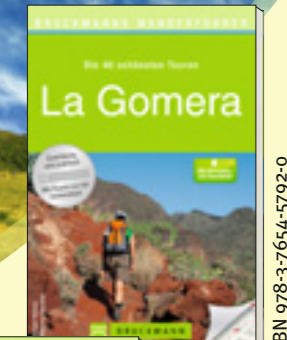
wo die Mountainbiker nicht überall hinkommen?! Der Tatendrang der Teilnehmer war mit dem Fricken noch nicht gestillt. So war noch genügend Energie vorhanden, nicht nur den Fricken zu überschreiten und auf dem Rundweg in Richtung Esterbergalm abzustiegen, sondern noch einen Abstecher zum Bischof (2033 m) zu unternehmen. Der verbliebene Weg nach Farchant war nur noch Endspurt zur wohlverdienten Einkehr.

**Rundtour mit Dieter von Mittenwald auf die Große Arnspitze (2196 m).** Das Schild hatte gehalten, was es uns versprochen hatte: eine lange Tour bis zur Großen Arnspitze im Wettersteingebirge. Aber das war auf dem normalerweise um diese Jahreszeit heißen Sonnenweg nicht so tragisch, denn die über 2500 Meter hoch stehenden Wolken hatten nicht die Berge, sondern nur die Sonne verhüllt. So war es kühler, und unsere Kondition reichte für den ganzen Rundweg, der über die Riedbergscharte, die Flanken von Kuglter Schrofen und die Achterköpfe auf die Große Arnspitze führte. Ein phantastischer Blick über Wetterstein und Karwendel begleitete uns die längste Strecke. Eine Rast auf der kleinen, unbewirtschafteten Arnspitzhütte kräftigte uns, bevor es über die geröllige Hasellähne wieder zurück zum Gletscherschleiff und zum Parkplatz in Mittenwald ging.

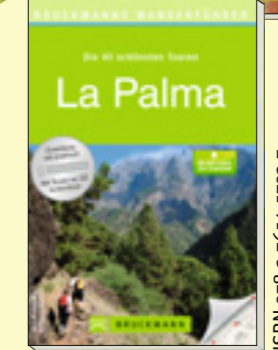
Lust auf mehr? Einfach mitkommen! Wir haben noch viel vor – das ganze Jahr über. Unsere Info-Stelle steht jederzeit für weitere Fragen zur Verfügung. Besucht uns auch auf unserer Gruppenseite im Internet oder kommt gleich zu unserem nächsten Stammtisch am Donnerstag! Wir wünschen euch viele schöne Bergerlebnisse mit uns. Bis bald!

Info & Kontakt: [www.bergskigruppe.dav-muenchen.de](http://www.bergskigruppe.dav-muenchen.de)  
Treff: Donnerstag, 19 Uhr im Altmünchner Gesellenhaus, Adolf-Kolping-Straße 1

Jetzt aber raus!



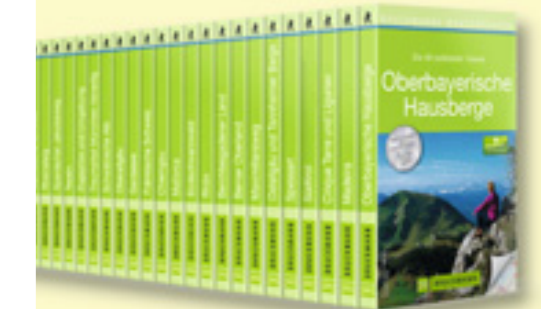
ISBN 978-3-7654-5792-0



ISBN 978-3-7654-5793-7

Entdecken Sie die besten Bruckmann Wanderführer, die es je gab.

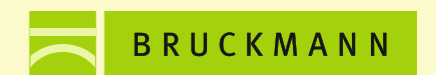
- » Jeder der neuen Bruckmann Wanderführer beschreibt übersichtlich und kompetent die 40 schönsten Wanderungen einer Region
- » Zu jeder der abwechslungsreichen Touren gibt es Detailkarten und Höhenprofile
- » Sämtliche Touren werden von unseren Autoren regelmäßig überprüft



Je »Bruckmann Wanderführer«:  
ca. 168 Seiten · 11,4 x 17,5 cm  
€ [A] 13,40 · sFr. 19,90  
**€ 12,95**

Jetzt online kaufen  
[www.bruckmann.de](http://www.bruckmann.de)  
oder gleich bestellen unter  
Tel. 0180-532 16 17 (0,14 €/Min.)

Die Welt neu entdecken



www.bruckmann.de